



Der „Timber Town“-Campus Dorfen mit den Akademieräumen im Erdgeschoss wurde in nur zwei Monaten Bauzeit errichtet.
Foto: Neumeier

Semesterstart auf dem „Timber Town“-Gelände

Auf dem „Timber Town“-Gelände in Dorfen startet im September das erste Semester mit zwei Kursen der Hochschule für den öffentlichen Dienst (HföD), Fachbereich Sozialverwaltung. Damit bietet die Hochschule, die ihren Hauptsitz im Bildungszentrum in Wasserburg am Inn hat, dieses duale Studium erstmalig in der Isenstadt an.

Der Studiengang umfasst drei Jahre. Die Fachtheorie – insgesamt 21 Monate – wird jeweils für einen Jahrgang in Dorfen ver-

mittelt. Die Studienabschnitte dauern je drei beziehungsweise sechs Monate und wechseln mit der Praxis in den jeweiligen Behörden ab.

Für die Beamtenanwärter und das Personal stehen zwei Seminarräume für je 24 Personen, ein Gruppenraum und zwei Büros zur Verfügung. Bis Ende 2020 entsteht nebenan ein Wohngebäude mit Ein-Zimmer-Appartements für die Studierenden. Bis zu dessen Fertigstellung können sie im Azubi-Wohnheim, dem kernsanierten

ehemaligen Tagwerksgebäude wohnen. Errichtet werden die Zweigstelle des Bildungszentrums als auch das Appartementgebäude in nachhaltiger Holzraummodulbauweise der Firma Timber Homes. Die Produktion der Raummodule findet auf dem „Timber Town“-Gelände statt. In der zweiten und dritten Etage der neuen Zweigstelle des Bildungszentrums werden Büros und ein Co-Working-Space des Immobilienunternehmers Robert Decker angeboten.